



17. Mai 2022

ACHTUNG: Blattläuse in Zuckerrüben kontrollieren

An einzelnen Blattlaus-Monitoring-Standorten sind die Schadschwellen zur Bekämpfung von Blattläusen erreicht. Meist handelt es sich um die Schwarze Bohnenlaus, vereinzelt ist auch die Grüne Pfirsichblattlaus zu finden.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Bestände auf Besatz von Blattläusen bzw. deren Kolonien. Diese finden Sie vor allem an den Blattunterseiten junger Blätter. Sollten mehr als 30 % Befall zeigen, ist eine Behandlung angeraten:

| Insektizid | Aufwandmenge | Wirkstoff | Nützlingschonend | Wirkung | Maximale Anwendungen |
|-------------|--------------|-------------|------------------|------------|----------------------|
| Mospilan SG | 250 g/ha | Acetamiprid | Nein | Systemisch | 1 |
| Carnadine | 0,25 l/ha | Acetamiprid | Nein | Systemisch | 2 |
| Pirimor G | 300 g/ha | Pirimicarb | Ja | Dampfphase | 1 |
| Teppeki | 140 g/ha | Flonicamid | Ja | Systemisch | 1 |

Beim Auftreten von mehreren Schädlingen (Blattläuse, Erdflöhe, Rübenfliege, etc.) ist der Einsatz von Carnadine oder Mospilan SG zu empfehlen.

Wasser: Mindestens 300 l/ha, grobtropfig spritzen

Anwendung: möglichst frühmorgens oder spätabends

Bei einer notwendigen Zweitbehandlung bitte einen Wirkstoffwechsel vornehmen, um eine Resistenzbildung zu vermeiden!

Achten Sie auf weitere Warnmeldungen!

Verband/Ring Fränkischer
Zuckerrübenbauer e.V.
Eibelstadt
09303-90660

Südzucker AG
Geschäftsbereich Zucker/Rüben
Rübenabteilung Ochsenfurt
09331-91228